

Krankengeldaussteuerung: Meldungen nach Ablauf des Krankengeldanspruchs

Das sozialversicherungsrechtliche (nicht arbeitsrechtliche) Beschäftigungsverhältnis eines Arbeitnehmers endet, wenn die Höchstbezugsdauer von Krankengeld (Aussteuerung) erreicht wird.

Wenn der Mitarbeiter nach Ablauf der Höchstbezugsdauer kein Krankengeld mehr erhält (Aussteuerung), hat er bei andauernder Arbeitsunfähigkeit ggf. Anspruch auf Arbeitslosengeld gem. § 145 SGB III. Dieser Anspruch besteht auch dann, wenn das arbeitsrechtliche Arbeitsverhältnis noch besteht.

Fall 1: Krankengeldanspruch ist erschöpft, Arbeitsverhältnis besteht weiter

Zum Ablauf der sich an das Ende des Krankengeldbezugs anschließenden **Monatsfrist** muss eine Abmeldung erstellt werden (**Abgabegrund 34**). Diese Regelung gilt auch für die Bezieher von Krankentagegeld einer Privatversicherung. Eine Beschäftigung gegen Arbeitsentgelt gilt als fortbestehend, solange das Beschäftigungsverhältnis ohne Anspruch auf Arbeitsentgelt fort dauert, jedoch längstens für einen Monat.

Wenn der Arbeitnehmer die Beschäftigung nach einer Aussteuerung wieder aufnimmt, ist der Arbeitnehmer mit dem Abgabegrund 13 anzumelden.

Vorgehen:

1. Erfragen Sie das Abmeldedatum bei der Krankenkasse.
2. Erfassen und speichern Sie das erfragte Datum als 'Beginndatum' der Fehlzeit 'Krankheit, nach Ablauf Krankengeldbezug'.

Lexware lohn+gehalt basis/plus

Lexware lohn+gehalt professional/premium

3. Versenden Sie die SV-Meldung mit Meldegrund 34.

Fall 2: Krankengeldanspruch ist erschöpft, mit unmittelbar anschließendem Arbeitslosengeldbezug

In Fällen, in denen nach dem Ende des Krankengeldanspruchs das Arbeitsverhältnis zwar weiterhin noch besteht, der Arbeitnehmer allerdings Arbeitslosengeld ([Nahtlosigkeitsregelung](https://www.auf.de/recht/deutsches-anwalt-office-premium/nahtlosigkeitsregelung_idesk_P117574_H1148182_5.html) (https://www.auf.de/recht/deutsches-anwalt-office-premium/nahtlosigkeitsregelung_idesk_P117574_H1148182_5.html)) erhält, ist die Monatsfrist nicht anzuwenden.

Hier ist eine Abmeldung mit dem letzten Tag des Krankengeldbezugs zu erstellen (**Abgabegrund 30**).

Vorgehen:

1. Erfragen Sie das Abmeldedatum bei der Krankenkasse.
2. Erfassen und speichern Sie das erfragte Datum als 'Beginndatum' der Fehlzeit 'nach Ablauf Krankengeldbezug mit ALG'.

Lexware lohn+gehalt basis/plus

Fehlzeit

Art der Fehlzeit

Auswahl filtern nach: 10. unbezahlte Abwesenheit

- unbezahlter Urlaub
- unbezahlter Urlaub
- unentschuldigtes Fehlen
- unbezahlte Abwesenheit
- unwiderrufliche Freistellung ohne Weiterzahlung des Entgelts
- nach Ablauf Krankengeldbezug mit ALG

Lexware lohn+gehalt professional/premium

Grunddaten Tagesangaben

Abwesenheitsart

Kategorien:

Unbezahlte Abwesenheit

Abwesenheitsart:

unbezahlte Abwesenheit

Spezifikation

nach Ablauf Krankengeldbezug mit ALG

3. Versenden Sie die SV-Meldung mit Meldegrund 30.

Hinweis: Erstellen Sie die Arbeitsbescheinigung (https://www.lexware.de/support/faq/faq-beitrag/000031464/?tx_support_faqdetail%5Bcontroller%5D=Faq&cHash=80cb3a8cb8505f3d81575ae1dc07389f) in Lexware lohn+gehalt. Versenden Sie die Arbeitsbescheinigung über das Lexware meldecenter.